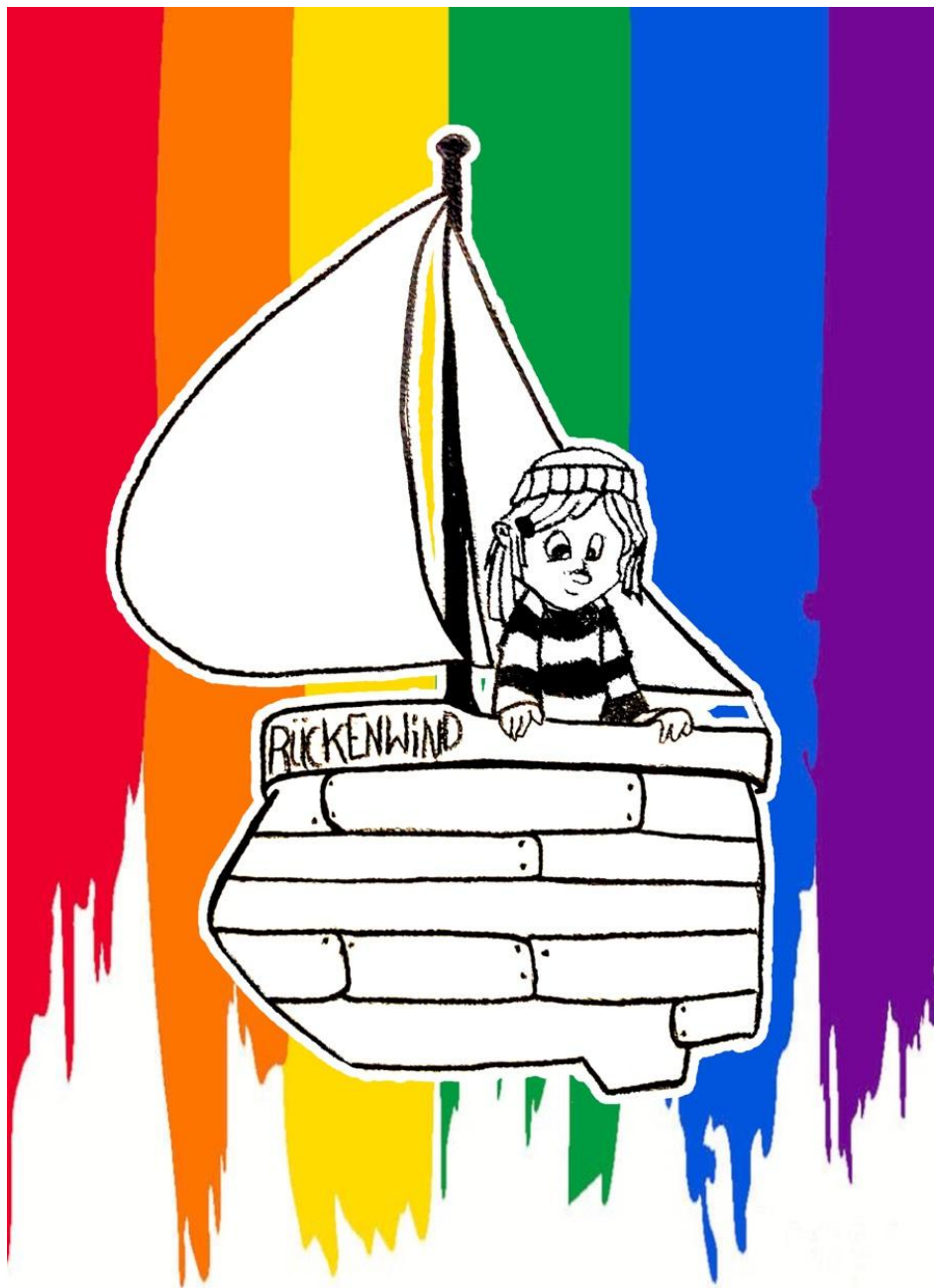


KUBIBE

Konzeption Kita Rückenwind

Stand Januar 2026



„Kinder haben ein Recht auf den heutigen Tag.
Er soll heiter sein, kindlich, sorglos.“

Janusz Korczak

Inhalt

2. Unsere Vision: Bewegung – Der Schlüssel zur Entwicklung	2
3. Was wir erreichen wollen.....	3
4. Unser pädagogisches Konzept	3
4.1 Situationsansatz und offene Arbeit	3
4.2 Inklusion in der Kita Rückenwind – Gemeinsam wachsen und lernen	5
4.3 Kinderrechte – Die Basis unserer pädagogischen Arbeit	6
4.4 Bildungsbereiche - Ganzheitliche Förderung nach dem Berliner Bildungsprogramm	7
4.5 Praktische Umsetzung – Bewegung, Partizipation, Selbstbestimmung und Nachhaltigkeit.....	8
5. Qualität im Kitaalltag.....	10
5.1. Pädagogische Qualität.....	10
5.2. Strukturelle Qualität	11
5.3. Feedback und Evaluation.....	11
5.4 Kinderschutz §8a SGB VIII.....	12
5.5 Sexualpädagogisches Konzept	12
6. Unser Tagesablauf – flexibel und abwechslungsreich.....	13
7. Übergänge gestalten – Mit Sicherheit und Geborgenheit.....	13
8. Unsere Räumlichkeiten – Ein Paradies für kleine Entdecker	15
9. Gesunde Ernährung – Genuss und Wohlbefinden im Kinderrestaurant	16
10. Zusammenarbeit mit den Eltern	17
11. Unser Team	18
12. Schließzeiten.....	19
13. Schlusswort.....	19
I. Anhang	20

1. Herzlich Willkommen in der Kita Rückenwind.

In der Kita Rückenwind erleben Kinder jeden Tag aufs Neue spannende Abenteuer. Mal pflanzen wir Samen und schauen den Pflanzen beim Wachsen zu und können mit Glück eigene Früchte ernten, ein andermal wird unser Bewegungsraum zu einer Parcours-Landschaft oder wir erforschen mit Lupen die kleinen Wunder der Natur. Wir sind eine Bewegungskita, in der Kinder mit all ihren Sinnen lernen und sich frei entfalten können. Lachen, Toben, Klettern, Entdecken – bei uns ist immer etwas los. Manchmal fließen auch Tränen, aber gemeinsam meistern wir die kleinen und großen Herausforderungen des Kita-Alltags und wachsen dabei über uns hinaus.

2. Unsere Vision: Bewegung – Der Schlüssel zur Entwicklung

Bewegung ist der Schlüssel zur Entwicklung von glücklichen und starken Kindern. Bewegung ist nicht nur ein Grundbedürfnis von Kindern, sondern essentiell für ihre ganzheitliche Entwicklung. Sie fördert die Grob- und Feinmotorik, stärkt die Muskulatur und das Körpergefühl und trägt zu einem gesunden Wachstum bei. Darüber hinaus wirkt sich Bewegung positiv auf die kognitive Entwicklung aus: Sie verbessert die Konzentration, die Merkfähigkeit und die Problemlösefähigkeit. Auch die emotionale Entwicklung und das Sozialverhalten werden durch Bewegung positiv beeinflusst. Bewegung unterstützt die Kinder beim Aufbau sozialer Kontakte, beim Entdecken und Forschen, fördert Ausdauer und Konzentration, ermöglicht zahlreiche Sinneswahrnehmungen und hilft den Kindern neues Wissen leichter abzuspeichern.

In unserer Kita schaffen wir eine Umgebung, in der Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang frei ausleben und vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln können. Unser großzügiges Außengelände und der Bewegungsraum laden zum Laufen, Springen, Klettern, Balancieren, Schaukeln, Rutschen, Hüpfen, Tanzen und vielem mehr ein.

Die Kinder haben die Möglichkeit, sich allein, zu zweit oder in der Gruppe zu bewegen und dabei ihren eigenen Rhythmus und ihre individuellen Vorlieben zu entdecken. Sie lernen, ihren Körper bewusst wahrzunehmen, ihre Grenzen auszuloten und Herausforderungen zu meistern.

Besonders wichtig ist uns dabei, dass die Kinder Spaß an der Bewegung haben und diese als etwas Positives erleben. Wir begleiten sie dabei, ihre Bewegungsfreude zu entfalten und ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln.

3. Was wir erreichen wollen

- **Bewegungsfreude:** Wir möchten, dass sich die Kinder bei uns so richtig austoben können. Ob beim Klettern, Springen, Rennen oder Tanzen – in unserer Kita ist Bewegung ein fester Bestandteil des Alltags.
- **Gemeinschaft erleben:** Wir legen großen Wert auf ein soziales Miteinander und demokratische Teilhabe. Die Kinder lernen bei uns, Rücksicht zu nehmen, Konflikte zu lösen, Mehrheitsentscheide zu akzeptieren und gemeinsam Spaß zu haben.
- **Stärken fördern:** Jedes Kind ist einzigartig. Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre individuellen Interessen zu entdecken und Talente zu entwickeln.
- **Lernen mit allen Sinnen:** Bei uns wird Lernen zum Erlebnis. Durch Bewegung und spielerisches Entdecken erschließen sich die Kinder die Welt mit allen Sinnen.
- **Selbstständigkeit fördern:** Wir ermutigen die Kinder, eigene Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen.
- **Kompetenzen stärken:** Wir fördern die Kinder in verschiedenen Kompetenzbereichen:
 - **Ich-Kompetenz:** Fähigkeit, sich selbst wahrzunehmen und auszudrücken.
 - **Soziale Kompetenz:** Fähigkeit, positive Beziehungen aufzubauen und Konflikte zu lösen.
 - **Sachkompetenz:** Wissen und Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen wie Naturwissenschaften, Mathematik, Sprache und Kunst.
 - **Lernmethodische Kompetenz:** Fähigkeit, selbstständig zu lernen und Strategien zur Informationsverarbeitung anzuwenden.

4. Unser pädagogisches Konzept

4.1 Situationsansatz und offene Arbeit

In der Kita Rückenwind bilden der Situationsansatz und die offene Arbeit die Grundlage unseres pädagogischen Handelns.

Der Situationsansatz stellt die individuellen Bedürfnisse, Interessen und Lebenssituationen der Kinder in den Mittelpunkt. Wir greifen Themen auf, die die Kinder aktuell beschäftigen, und beziehen ihre Erfahrungen und ihr Vorwissen in die pädagogische Arbeit ein. Die Kinder werden aktiv in den Kita-Alltag einbezogen und dürfen mitbestimmen, welche Themen behandelt werden und welche Aktivitäten stattfinden.

Die **offene Arbeit** ermöglicht den Kindern im U3- und Elementar-Bereich, ihren Interessen und Bedürfnissen selbstbestimmt nachzugehen. Sie können die verschiedenen Räume der Kita frei wählen und so ihren Kita-Alltag aktiv mitgestalten.

Was bedeutet das konkret?

- **Lebensweltorientierung:** Wir greifen die Themen auf, die die Kinder aktuell beschäftigen und beziehen ihre Erfahrungen und ihr Vorwissen in unsere pädagogische Arbeit ein.
- **Partizipation:** Kinder werden bei uns aktiv in den Kita-Alltag einbezogen. Sie dürfen mitbestimmen, welche Themen behandelt werden und welche Aktivitäten stattfinden. Durch die demokratische Teilhabe können mehrere Angebote oder Themen parallel stattfinden oder die gemeinsame Gruppenaktivität wird durch die Mehrheit entschieden. Kinder lernen so, dass es mehrere Lösungen gibt oder Kompromisse zu schließen.
- **Freie Raumwahl:** Die Kinder können innerhalb ihres Bereiches die Räume frei wählen.
- **Selbstbestimmtes Lernen:** Die Kinder wählen ihre Spielpartner, Spielmaterialien und Aktivitäten selbst aus.

Durch die Kombination von Situationsansatz und offener Arbeit schaffen wir ein anregendes und entwicklungsförderndes Lernumfeld. Wir begleiten die Kinder auf ihrem individuellen Entwicklungsweg und unterstützen sie dabei, selbstbewusste, kompetente und verantwortungsvolle Persönlichkeiten zu werden. Dabei fördern wir die Kinder ganzheitlich – kognitiv, emotional, sozial und motorisch. Sie lernen, in der Gemeinschaft zu leben, Konflikte zu lösen und Rücksicht aufeinander zu nehmen.

Offene Arbeit im U3-Bereich: Geborgenheit und Entdeckungsfreude

Auch unsere jüngsten Kinder profitieren von den Vorzügen der offenen Arbeit. Im U3-Bereich gestalten wir die offene Arbeit altersentsprechend und bedürfnisorientiert.

Geschützte Spielbereiche:

Wir schaffen **geschützte Spielbereiche**, in denen die Kinder in ruhiger Atmosphäre spielen, sich entspannen und zur Ruhe kommen können. Diese Bereiche sind speziell auf die Bedürfnisse von U3-Kindern zugeschnitten und bieten:

- **Kuschecken und Ruhezeiten:** Hier können sich die Kinder zurückziehen, kuscheln und entspannen.
- **Altersgerechtes Spielmaterial:** Wir bieten eine Auswahl an Spielmaterialien, die die Entwicklung der Kinder in den ersten drei Lebensjahren unterstützen, z.B. greifbares Spielzeug, Motorikspielzeug und Sinnesmaterialien.

- **Kleine Gruppengrößen:** In den geschützten Spielbereichen halten wir die Gruppengrößen klein, um den Kindern individuelle Aufmerksamkeit und Zuwendung zu geben.

Erste Schritte in die offene Arbeit:

Gleichzeitig ermöglichen wir den U3-Kindern, erste Schritte in die offene Arbeit zu machen und die anderen Räume der Kita zu erkunden. Dabei werden sie von den pädagogischen Fachkräften begleitet und unterstützt. Die Kinder haben die Möglichkeit:

- **Andere Kinder kennenzulernen:** Sie können erste Kontakte zu den älteren Kindern knüpfen und von ihnen lernen.
- **Neue Räume zu entdecken:** Sie können die verschiedenen Funktionsräume der Kita erkunden und vielfältige Spiel- und Lernangebote nutzen.
- **Ihren Erfahrungshorizont zu erweitern:** Sie sammeln neue Erfahrungen und lernen die Welt in ihrem eigenen Tempo kennen.

Die offene Arbeit im U3-Bereich ist so gestaltet, dass sie den Kindern sowohl Geborgenheit und Sicherheit als auch Anregung und Herausforderung bietet. Sie unterstützt die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung und fördert ihre Selbstständigkeit und Entdeckerfreude.

4.2 Inklusion in der Kita Rückenwind – Gemeinsam wachsen und lernen

Jedes Kind ist einzigartig und wertvoll. Wir heißen alle Kinder willkommen, unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Inklusion ist für uns selbstverständlich und bedeutet, dass alle Kinder gemeinsam spielen, lernen und wachsen.

Alltagsintegrierte Inklusion:

Wir leben Inklusion im Alltag. Das bedeutet, dass wir die individuellen Bedürfnisse aller Kinder in unsere pädagogische Arbeit einbeziehen und jedes Kind bestmöglich unterstützen. Wir sind qualifiziert und erfahren im Umgang mit Kindern mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Sie werden durch unsere Fachkräfte für Inklusion und Teilhabe beraten und begleitet, um die bestmögliche Förderung für jedes Kind sicherzustellen.

Individuelle Förderung:

Jedes Kind hat seinen eigenen Rhythmus und seine eigenen Stärken. Wir fördern die Kinder individuell und gehen auf ihre Bedürfnisse ein. Die individuellen Förderangebote werden von den Bezugserzieherinnen und -erziehern durchgeführt, die die Kinder am besten kennen. Bei Bedarf werden die Entwicklungsgespräche für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf durch unsere Fachkräfte für Inklusion und Teilhabe begleitet.

Zusammenarbeit mit den Eltern:

Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig. Wir tauschen uns regelmäßig mit ihnen über die Entwicklung ihres Kindes aus und beraten sie zu Fragen der Förderung und Unterstützung.

Unser Ziel ist es, dass sich alle Kinder in der Kita Rückenwind wohl und angenommen fühlen und ihre individuellen Potenziale entfalten können.

4.3 Kinderrechte – Die Basis unserer pädagogischen Arbeit

Jedes Kind hat Rechte. Für uns sind die Kinderrechte ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Wir orientieren uns an der UN-Kinderrechtskonvention und setzen uns dafür ein, dass alle Kinder ihre Rechte wahrnehmen können.

Die wichtigsten Kinderrechte:

- **Recht auf Schutz:** Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung.
- **Recht auf Fürsorge und Versorgung:** Jedes Kind hat das Recht auf eine liebevolle Betreuung, eine gesunde Ernährung und eine angemessene Unterkunft.
- **Recht auf Gleichbehandlung:** Jedes Kind hat das Recht auf Gleichbehandlung, unabhängig von seiner Herkunft, seinem Geschlecht, seiner Religion oder seinen Fähigkeiten.
- **Recht auf Beteiligung:** Jedes Kind hat das Recht, sich an Entscheidungen zu beteiligen, die es betreffen.
- **Recht auf Spiel und Freizeit:** Jedes Kind hat das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung.
- **Recht auf Bildung:** Jedes Kind hat das Recht auf Bildung und die Entwicklung seiner Persönlichkeit.
- **Recht auf Gesundheit:** Jedes Kind hat das Recht auf Gesundheit und medizinische Versorgung.
- **Recht auf Meinungsäußerung:** Jedes Kind hat das Recht, seine Meinung frei zu äußern.
- **Recht auf Persönlichkeitsentfaltung:** Jedes Kind hat das Recht, seine Persönlichkeit frei zu entfalten.

Wie wir die Kinderrechte in der Kita Rückenwind umsetzen:

- Wir schaffen eine Atmosphäre der Geborgenheit und des Vertrauens, in der sich die Kinder wohl und sicher fühlen.
- Wir begegnen den Kindern mit Wertschätzung und Respekt und nehmen ihre Bedürfnisse und Wünsche ernst.

- Wir geben den Kindern **Raum und Zeit zum Spielen, Toben und Entdecken.**
- Wir fördern die **Selbstständigkeit und Eigenverantwortung** der Kinder und beziehen sie in Entscheidungen mit ein.
- Wir setzen uns für die **Gleichberechtigung aller Kinder** ein und fördern ein **tolerantes und respektvolles Miteinander.**

4.4 Bildungsbereiche - Ganzheitliche Förderung nach dem Berliner Bildungsprogramm

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit bildet das Berliner Bildungsprogramm. Es ist ein Orientierungsrahmen, der sich an den Bedürfnissen und Interessen von Kindern orientiert und sie in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten unterstützt.

Das Berliner Bildungsprogramm umfasst folgende Bildungsbereiche:

- **Körper, Bewegung und Gesundheit:** Wir fördern die Freude an der Bewegung, die körperliche Entwicklung und ein gesundes Körperbewusstsein. In unserer Bewegungskita bieten wir vielfältige Möglichkeiten zum Toben, Klettern, Tanzen und Spielen.
- **Soziale und kulturelle Umwelt:** Wir ermöglichen den Kindern, ihre soziale Umwelt zu erkunden und sich mit verschiedenen Kulturen und Lebensweisen auseinanderzusetzen.
- **Kommunikation: Sprachen, Schriftkultur und Medien:** Wir fördern die Sprachentwicklung, die Freude am Lesen und Schreiben und den Umgang mit analogen Medien. Digitale Bildschirmmedien kommen in unserer Kita zur Förderung nur beim Betrachten von Fotos zum Einsatz.
- **Bildnerisches Gestalten:** Wir regen die Kreativität und Fantasie der Kinder an und fördern den Ausdruck durch verschiedene künstlerische Techniken.
- **Musik:** Wir fördern die musikalische Entwicklung der Kinder durch Singen, Musizieren und Bewegung.
- **Mathematische Grunderfahrungen:** Wir unterstützen die Kinder dabei, mathematische Zusammenhänge zu entdecken und zu verstehen.
- **Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen:** Wir wecken die Neugier der Kinder auf die Welt und fördern ihr Verständnis für naturwissenschaftliche Phänomene.

Ganzheitliche Förderung:

Wir fördern die Kinder in allen Bildungsbereichen. Dabei gehen wir individuell auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder ein und schaffen anregende Lernumgebungen, in denen sie spielerisch lernen und entdecken können.

Die Bildungsbereiche sind miteinander vernetzt und werden nicht isoliert betrachtet. Durch vielfältige Projekte und Aktivitäten ermöglichen wir den Kindern, ganzheitliche Erfahrungen zu sammeln und ihr Wissen in verschiedenen Kontexten anzuwenden.

4.5 Praktische Umsetzung – Bewegung, Partizipation, Selbstbestimmung und Nachhaltigkeit

Wir legen großen Wert darauf, unsere pädagogischen Ziele in der Praxis umzusetzen. Bewegung, Partizipation, Selbstbestimmung und ein bewusster Umgang mit Ressourcen sind dabei zentrale Elemente, die sich in allen Bereichen unseres Kita-Alltags wiederfinden.

Geplante Angebote und Projekte

Unsere pädagogischen Angebote und Projekte entstehen aus Gesprächen mit den Kindern, ihren Interessen und Beobachtungen durch die Erzieherinnen und Erzieher. Dabei achten wir auf die Freiwilligkeit der Teilnahme. Kinder haben das Recht, selbst zu entscheiden, ob sie sich beteiligen möchten.

Wie wecken wir das Interesse der Kinder?

- Wir gestalten die Angebote und Projekte so, dass sie die Kinder ansprechen und zum Mitmachen motivieren.
- Die Kinder erfahren bei uns, dass sie durch aktive Teilnahme den Verlauf der Angebote und Projekte mitgestalten können.
- Wir integrieren Bewegung in unsere Angebote, damit die Kinder sich neu Erlerntes schneller merken und leichter abrufen können.

Bewegungsraum

Unser Bewegungsraum ist mit verschiedenen Hengstenberg-Elementen ausgestattet. Diese Holzelemente können unterschiedlich kombiniert werden und bieten den Kindern Herausforderungen und Erfolgsmöglichkeiten.

Was ist das Besondere an den Hengstenberg-Elementen?

- Die Kinder nutzen die Elemente barfuß, um sich selbst besser spüren zu können und ihre Körperwahrnehmung zu schulen.
- Die Kinder können die Geräte in ihrem eigenen Tempo nutzen und selbst entscheiden, wie sie diese kombinieren möchten.

Der Bewegungsraum kann ebenfalls genutzt werden, um verschiedene Bewegungs- und Gruppenspiele zu spielen.

Gartennutzung

Die Kinder entscheiden selbst, wie sie den Garten nutzen möchten (abgesehen von organisatorischen Vorgaben). Bei gemeinsamen Aktivitäten entscheiden wir demokratisch in der Gruppe.

Schlaf- und Ruhezeit

Alle Kinder unserer Kita bekommen nach dem Mittagessen die Möglichkeit, sich schlafen zu legen. Hierbei sind die Bedürfnisse der Kinder entscheidend. Die Entscheidung, ob sich ein Kind schlafen legen möchte, liegt in der Hauptsache bei dem Kind selbst. Alternativ können die Kinder in dieser Zeit einer ruhigen oder entspannenden Tätigkeit nachkommen.

Warum ist uns die Selbstbestimmung beim Schlafen wichtig?

- Wir möchten, dass die Kinder von Anfang an lernen, ihre eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen.
- Kinder, die zu einer Mittagsruhe gedrängt werden, erfahren in dieser Zeit keine Erholung.
- Wir respektieren, dass manche Kinder keine Mittagsruhe benötigen.

Auch außerhalb der Mittagsruhe können die Kinder sich jederzeit zurückziehen oder schlafen legen.

Ausflüge

- Spontane Ausflüge und Spaziergänge finden nur in die nähere Umgebung statt.
- Größere oder weiter entfernte Ausflüge werden vorher per Aushang oder über unsere Family-App angekündigt.

Welche Ziele verfolgen wir mit Ausflügen?

- Die Ausflüge dienen dem Üben von Regeln im Straßenverkehr.
- Wir nutzen Ausflüge, um zusätzliche Bildungsangebote wahrzunehmen (z.B. Museum oder Theater).
- Ausflüge dienen dazu, den Kindern einen Rahmen außerhalb der Kita zu schaffen, in welchem sie in Kontakt treten können.

Kindermeeting

Täglich treffen sich die Kinder zum Kindermeeting. Hier werden Alltags- und Lebensweltthemen besprochen, Pläne gemacht, gespielt, gesungen und getanzt.

Geburtstage

Jeder Geburtstag wird zu einem besonderen Tag.

- Die Kinder entscheiden selbst, ob, wie und mit wem sie ihren Geburtstag feiern möchten.
- Ob die Kinder am Tag der Feier für alle etwas mitbringen (Kuchen, Obst, Dekoration), entscheiden die Kinder in Absprache mit den Eltern und den Pädagog:innen.
- Die Kinder bekommen von der Kita ein persönliches, selbst gestaltetes Geschenk. So möchten wir nachhaltig Ressourcen schonen und die Kinder ganz individuell überraschen.

5. Qualität im Kitaalltag

Qualität im Alltag bedeutet eine anregende, sichere und wertschätzende Umgebung für die kindliche Entfaltung.

5.1. Pädagogische Qualität

Pädagogische Qualität heißt für uns:

- **Situationsansatz:** Wir entwickeln Lernangebote aus den Interessen der Kinder und fördern ihre Partizipation durch Beobachtung und gemeinsame Projektentwicklung.
- **Wertschätzende Ansprache:** Wir begegnen Kindern respektvoll, fördern ihre Selbstständigkeit und nehmen ihre Meinungen ernst.
- **Trägerübergreifende Grundhaltungen:**
 - Durch unser Handeln gestalten wir einen Rahmen, der die aktive Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und zu Betreuenden zu jeder Zeit ermöglicht.
 - Ein wertschätzender Austausch bildet die Grundlage unseres Miteinanders.

- Wir realisieren Partnerschaft in Bildung und Betreuung proaktiv.
- Wir werden pädagogisch über eine externe Fachberatung beraten, welche die Kita regelmäßig besucht.

5.2. Strukturelle Qualität

Strukturelle Qualität schafft die Basis für gute Pädagogik:

- **Klare Abläufe:** Transparente Abläufe und definierte Verantwortlichkeiten strukturieren den Kita-Alltag. Unsere Prozesse und Richtlinien sind in unserem internen DokuWiki abgebildet und für alle Mitarbeitenden zugänglich.
- **Prozessorientierung:** Wir optimieren Abläufe durch kontinuierliche Reflexion und Anpassung. Um sicherzustellen, dass Verbesserungspotenziale erkannt und bearbeitet werden, nutzen wir neben dem Beschwerdemanagement auch unser Hinweisgeberportal. Hier können Mitarbeitende Beobachtungen zu Störungen oder Fehlern im Betriebsablauf einreichen, damit diese systematisch aufgenommen und einer Lösung zugeführt werden.
- **Dokumentation und Transparenz:** Aussagekräftige Dokumentation dient der Reflexion und Information der Mitarbeitenden. Wichtige Informationen werden klar kommuniziert.
- **Beschwerdemanagement:** Sowohl interne, als auch externe Beschwerden werden nach einem klaren Ablauf schnellstmöglich bearbeitet und eine Lösung innerhalb von sieben Tagen angestrebt.

5.3. Feedback und Evaluation

Feedback und Evaluation sichern unsere Qualität und fördern die Weiterentwicklung:

- **Interne Evaluation:** Einmal jährlich findet die interne Evaluation zu einem selbstgewählten Thema statt.
- **Externe Evaluation:** Alle fünf Jahre wird die interne Evaluation durch eine externe Evaluation ersetzt. Auch hier wird das Thema durch das Team gewählt und durch einen externen Anbieter (KIQU) evaluiert.
- **Kinderevaluation:** Einmal jährlich wird eine Kinderevaluation durchgeführt. Das Thema oder die Themen entstehen aus Impulsen der Kinder.
- **Prozessevaluation:** Einmal jährlich werden einzelne Prozesse durch Mitarbeitende und Geschäftsführung evaluiert.

Diese Punkte bilden die Grundlage für unser kontinuierliches Qualitätsstreben im Sinne der Kinder.

5.4 Kinderschutz §8a SGB VIII

Die KUBIBE gGmbH beschäftigt eine geschulte insoweit erfahrene Fachkraft oder beauftragt bei Bedarf die Firma „be kind“, die in Zusammenarbeit mit den Pädagogen:innen eine Risikoabschätzung bei Verdacht auf Kindesvernachlässigung, Kindesmisshandlung, Suchtgefährdung oder Missbrauch vornehmen.

Die Fachkräfte arbeiten nach den Vorgaben der Senatsverwaltung (Empfehlungen zur Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII) und der Arbeitshilfe zum Kinderschutz in Kindertagesstätten von DPW. Den Pädagogen:innen/Sozialpädagogen:innen steht ein Handlungsleitfaden zur Verfügung. Die KUBIBE gGmbH hat mit dem Jugendamt Pankow eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen dem sozialpädagogischen Dienst (RSD) und den Einrichtungen der Kindertagesstätten gGmbH geschlossen. Alle Mitarbeiter:innen der KUBIBE gGmbH arbeiten auf Grundlage der Kinderrechte. Das Kinderschutzkonzept und Leitlinien im Umgang mit Kindern gelten für alle Mitarbeiter:innen der KUBIBE gGmbH und werden von ihnen umgesetzt.

5.5 Sexualpädagogisches Konzept

Wir von der KUBIBE gGmbH haben ein sexualpädagogisches Konzept entwickelt, um die gesunde körperliche, seelische und soziale Entwicklung der Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt zu begleiten. Dieses Konzept ist fester Bestandteil der pädagogischen Konzeption jeder unserer Einrichtungen und stützt sich auf das Berliner Bildungsprogramm, die UN-Kinderrechtskonvention sowie die trägerweiten Kinderschutzregelungen. Unsere zentrale Haltung besteht darin, die Körper- und Sexualitätsentwicklung ganzheitlich im Kontext der sozialen und emotionalen Entwicklung zu betrachten.

Ein Hauptziel ist die Förderung der Selbstbestimmung, um die Kinder vor sexuellen Übergriffen zu schützen. Dazu gehört der Aufbau eines positiven Körperbewusstseins und die altersgerechte Wissensvermittlung über eigene Rechte und den eigenen Körper. Die Kinder lernen bei uns, ihre eigenen Gefühle und Grenzen wahrzunehmen und die Grenzen anderer zu respektieren. Wir unterstützen die Entwicklung einer eigenen sexuellen Identität frei von gesellschaftlichen Zuschreibungen und fördern die Anerkennung von Geschlechterunterschieden und Vielfalt. Offenheit, Neugier und Akzeptanz gegenüber unterschiedlichen Lebensweisen, wie z.B. verschiedenen Familienkonstellationen, sind ebenfalls wichtige Aspekte unserer Arbeit.

Die Umsetzung erfolgt durch eine offene Gesprächskultur, in der Körperteile klar benannt und altersgerechte Informationen bereitgestellt werden. Wir brechen Geschlechterklischees auf und vermitteln, dass Vielfalt als Chance und Ressource verstanden werden soll. Unsere pädagogischen Fachkräfte haben dabei eine empathische und vorurteilsfreie Haltung. Im Rahmen der Prävention sexueller Gewalt, die nach §8a SGBVIII erfolgt, kooperieren wir mit externen Fachstellen wie Pro Familia Berlin.

6. Unser Tagesablauf – flexibel und abwechslungsreich

Unsere Kita öffnet von 7.00 – 17.30 Uhr.

- **07:00 - 08:00 Uhr:** Die Kita öffnet ihre Türen. Die Kinder kommen an und starten mit Freispiel in den Tag.
- **08:00 - 08:45 Uhr:** Gemeinsames Frühstück im Kinderrestaurant.
- **09:00 - 11:30 Uhr:** Zeit für Spiel, Spaß und Abenteuer. Wir bieten verschiedene Aktivitäten an, wie z.B. Bewegung, Kreativität, Singen, Tanzen, Vorlesen oder Naturerkundungen. In dieser Zeit findet ebenfalls das Kindermeeting statt.
- **11:00 - 12:30 Uhr:** Mittagessen
- **12:00 - 14:00 Uhr:** Mittagsruhe. Möglichkeit für die Kinder zu schlafen, zu ruhen, sich leise zu beschäftigen
- **13:30 - 15:00 Uhr:** Vesper
- **15:00 - 16:00 Uhr:** Freispiel, Aufenthalt im Freien, Angebote
- **16:00 - 17:30 Uhr:** Spätdienst. Die Bereiche und Gruppen werden zusammengelegt. Freispiel, Aufenthalt im Freien

7. Übergänge gestalten – Mit Sicherheit und Geborgenheit

Übergänge sind wichtige Entwicklungsschritte im Leben eines Kindes. Sie sind mit neuen Herausforderungen, aber auch mit vielen Chancen verbunden. Wir legen großen Wert darauf, Übergänge so zu gestalten, dass sich die Kinder sicher und geborgen fühlen und sie bestmöglich unterstützt werden.

- **Eingewöhnung:** Der Einstieg in die Kita ist ein großer Schritt für Kinder und Eltern. Wir gestalten die Eingewöhnungsphase individuell und bedürfnisorientiert, in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell. Eltern begleiten ihr Kind in den ersten Tagen und geben ihm so die nötige Sicherheit und Geborgenheit. Unsere pädagogischen Fachkräfte bauen eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind auf und sorgen für eine sanfte Inklusion in die Gruppe. Die Dauer der Eingewöhnung richtet sich ganz nach den individuellen Bedürfnissen des Kindes.

Für Kinder unter drei Jahren, die zum ersten Mal eine Kita besuchen, ist die Eingewöhnung eine besonders sensible Phase. Um ihnen den Start in die Kita so sanft wie möglich zu gestalten, beginnen sie bei uns in der Nestgruppe. Diese Gruppe bietet zwei liebevoll eingerichtete Räume und eine überschaubare Gruppengröße, um den Kindern Geborgenheit und Orientierung zu geben.

In der Nestgruppe arbeiten wir gruppenbezogen. Das bedeutet, dass die Kinder feste Bezugspersonen haben und in einem vertrauten Rahmen

ankommen können. Die pädagogischen Fachkräfte nehmen sich viel Zeit, um die Kinder kennenzulernen und eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Sie gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ein und gestalten den Alltag so, dass sich die Kinder sicher und geborgen fühlen.

- **Mikrotransitionen:** Die Übergänge im Alltag werden den Kindern rechtzeitig angekündigt und durch Rituale begleitet. Dies erfolgt durch die persönliche Ansprache an die Kinder oder auch durch akustische Signale (bspw. Nutzung von Klangschalen).
- **Wechsel in den offenen U3-Bereich:** Sobald die Kinder in der Nestgruppe angekommen sind und eine stabile Beziehung zu den Bezugspersonen aufgebaut haben, können sie an den offenen Zeiten im U3-Bereich teilnehmen. So lernen sie spielerisch die anderen Räume und Kinder der Kita kennen und erweitern ihren Erfahrungshorizont.
- **Wechsel in den Elementarbereich:** Auch der Wechsel in den Elementarbereich ist ein bedeutsamer Übergang. Die Kinder kommen in eine neue Gruppe mit neuen Bezugspersonen und einem anderen Tagesablauf. Um den Kindern den Wechsel zu erleichtern, lernen sie den Bereich bereits vorab in offenen Zeiten kennen. Sie können die neuen Räume erkunden, die anderen Kinder beobachten und erste Kontakte knüpfen. Wir begleiten die Kinder einfühlsam und sorgen für eine sichere und geborgene Umgebung. Unsere Beobachtungen, über die Erfahrungen der Kinder bei kurzen Aufenthalten im Ü3-Bereich, spielen dabei eine entscheidende Rolle. Innerhalb des Kitajahres haben alle Kinder die Möglichkeit, sich in den Bereichen zu besuchen, erleben den Früh- und Spätdienst zusammen und spielen gemeinsam im Garten.
- **Vorbereitung auf die Schule:** Die Vorbereitung auf die Schule beginnt bei uns bereits mit Eintritt in die Kita. Bildung, Förderung, Vertrauen ins Leben und in die eigenen Fähigkeiten geschehen durch Lernen im Spiel. Im Spiel entfalten sich emotionale und soziale Kompetenzen, welche die Basis für lebenslanges Lernen bilden. Im letzten Kindergartenjahr bereiten wir die Kinder spielerisch und altersgerecht auf die Schule vor. Wir fördern ihre Selbstständigkeit, Konzentration, Ausdauer und ihre sozialen Kompetenzen. Durch verschiedene Projekte und Aktivitäten stärken wir ihre Lernfreude und Neugier und geben ihnen das nötige Rüstzeug für einen erfolgreichen Schulstart. Dabei arbeiten wir mit der Grundschule am Hamburger Platz zusammen und gestalten den Übergang in die Schule gemeinsam. Auch hier nutzen wir offene Zeiten, in denen die Kinder die Schule besuchen und kennenlernen können.

Bitte unsere Ergänzung zur Konzeption „Aktuelle Umsetzung der Kleinstkindpädagogik“ im Anhang beachten.

8. Unsere Räumlichkeiten – Ein Paradies für kleine Entdecker

Wir schaffen eine Umgebung, in der sich Kinder wohlfühlen und entfalten können. Unsere Außenflächen und Räumlichkeiten sind liebevoll gestaltet und altersentsprechend ausgestattet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Entwicklungsstufen der Kinder gerecht zu werden.

- **Naturnaher Erlebnisgarten:** Ein grünes Abenteuerland, das zum Entdecken und Forschen einlädt.
- **Vielfältige Naturmaterialien:** Sand, Rindenmulch, Lehmgemisch und Erde bieten den Kindern die Möglichkeit, mit verschiedenen Texturen und Materialien zu experimentieren und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Ob beim Buddeln, Matschen, Bauen oder Gärtnern – hier können die Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben.
- **Beeren und Früchte:** In unserem Garten wachsen verschiedene Beeren und Früchte, die die Kinder ernten und naschen dürfen. So lernen sie spielerisch den Kreislauf der Natur kennen und erfahren, wo unsere Lebensmittel herkommen.
- **Kletter- und Balancierelemente:** Unser Garten bietet zahlreiche Kletter- und Balancierelemente, die die Kinder in ihrer motorischen Entwicklung fördern. Sie können klettern, balancieren, hangeln und ihre Grenzen austesten.
- **Schaukeln:** Ob allein oder zu zweit – auf unseren Schaukeln können die Kinder sich in die Lüfte schwingen und das Gefühl von Freiheit und Bewegung genießen.
- **Stelzenhaus:** Unser Stelzenhaus ist ein beliebter Treffpunkt für die Kinder. Hier können sie sich zurückziehen, spielen, träumen und die Welt aus einer anderen Perspektive betrachten.
- **Bewegungsbaustelle:** Auf unserer Bewegungsbaustelle können die Kinder mit verschiedenen Materialien wie Brettern, Reifen, Kisten und Planen bauen und konstruieren. Sie lernen dabei, ihre Ideen umzusetzen, Probleme zu lösen und im Team zu arbeiten.
- **Bewegungsraum:** Ein Raum voller Möglichkeiten. Mit Matten, Bällen und Hengstenberg-Materialien können die Kinder sich so richtig auspowern. Der Bewegungsraum hat einen direkten Zugang zum Außengelände, sodass die Kinder jederzeit zwischen drinnen und draußen wechseln können.
- **Mobiles Atelier:** Kreativität kennt keine Grenzen. Unser mobiles Atelier bringt die Kunst zu den Kindern - ob in den Gruppenraum, den Garten oder den Bewegungsraum. So können die Kinder spontan ihrer Kreativität nachgehen, wann immer sie möchten.
- **Sauna:** In der Herbst- und Winterzeit heizen wir einmal in der Woche unsere Sauna ein. Saunieren stärkt das Immunsystem und fördert das Wohlbefinden der Kinder.

- **Kinderrestaurant:** Hier wird gemeinsam gegessen, gelacht und geplaudert.

Zusätzlich sind auch den Gruppenräumen unterschiedliche Funktionen zugeordnet, um den Kindern die Möglichkeit zu geben ihren Tätigkeiten fokussiert nachgehen zu können:

- **Atelier:** Hier können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Farben, Pinsel, Papier, Ton, Naturmaterialien und vieles mehr laden zum Experimentieren und Gestalten ein. Wir legen Wert darauf, auch Material zu verwerten, das häufig entsorgt wird. Dazu gehören auch Reste von Papier, Ton und anderem, die wir für neue Kreationen nutzen.
- **Forscherraum:** In unserem Forscherraum werden kleine Entdecker groß. Hier können die Kinder mit Lupen, Mikroskopen, Waagen und anderen spannenden Materialien die Welt erforschen. Sie experimentieren mit Wasser, Sand, Magneten und verschiedenen Naturmaterialien und entdecken so die Gesetze der Physik, Chemie und Biologie.
- **Konstruktionsraum:** In unserem Konstruktionsraum finden die Kinder verschiedene Bauklötze, Legosteine, Konstruktionsmaterialien und Werkzeug. Hier können sie nach Herzenslust bauen, konstruieren und ihre eigenen Ideen umsetzen.
- **Theater- und Rollenspielraum:** Hier lassen Kinder ihrer Fantasie freien Lauf und schlüpfen in die unterschiedlichsten Rollen. Mit Bühne, Verkleidungen und Requisiten ausgestattet, können sie ihre eigenen Geschichten erfinden und aufführen. Das fördert Fantasie, Kreativität und Sprachentwicklung.
- **Bibliothek:** In unserer gemütlichen Bibliothek finden die Kinder eine große Auswahl an Bilderbüchern, Sachbüchern und Kinderzeitschriften. Hier können sie in aller Ruhe schmökern, vorlesen lassen oder sich selbst Geschichten ausdenken.
- **Literacy-Raum:** In unserem Literacy-Raum fördern wir die Sprachentwicklung der Kinder spielerisch. Hier finden sie verschiedene Materialien zum Lesen, Schreiben und Erzählen. Bilderbücher, Wortkarten, Magnetbuchstaben und vieles mehr laden zum Experimentieren mit Sprache ein.

9. Gesunde Ernährung – Genuss und Wohlbefinden im Kinderrestaurant

Wir legen großen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Wir wissen, wie wichtig gutes Essen für die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder ist. Deshalb bieten wir täglich frisch zubereitete Mahlzeiten an, die alle wichtigen Nährstoffe liefern.

Was gibt es zu essen?

- **Frühstück:** Zum Frühstück gibt es abwechselnd verschiedene Brotsorten, Müsli, Joghurt, Obst und Gemüse. Das liefert Energie für einen guten Start in den Tag.
- **Mittagessen:** Unser Mittagessen besteht aus einer warmen Hauptmahlzeit.
- **Vesper:** Am Nachmittag gibt es Vesper, z.B. Obst, Gemüse, Vollkornbrot oder -cracker mit verschiedenen Aufstrichen.
- **Getränke:** Den ganzen Tag über stehen den Kindern Wasser und ungesüßter Tee zur freien Verfügung.

Frisch und nährstoffreich:

Unser Mittagessen in der Kita wird durch ein besonders schonendes Verfahren zubereitet, das darauf abzielt, die wertvollen Inhaltsstoffe der frischen Zutaten bestmöglich zu erhalten. Die Speisen werden in einer externen Küche frisch und sorgfältig zubereitet. Unmittelbar nach der Zubereitung werden die Mahlzeiten portionsweise schockgefrostet. Durch dieses rasche Einfrieren bleiben die wertvollen Vitamine und Mineralstoffe nahezu vollständig erhalten. In diesem Zustand werden die Mahlzeiten zu uns geliefert. Bei uns werden die Mahlzeiten in einem speziellen Garprozess erwärmt, sodass wir sicherstellen können, dass die Kinder eine Mahlzeit genießen, die nicht nur lecker, sondern auch reich an natürlichen Nährstoffen ist und somit optimal zu ihrer gesunden Entwicklung beiträgt.

Zusatzbeitrag:

Für die Verpflegung wird ein zusätzlicher Beitrag erhoben, um den Umfang der angebotenen Speisen zu sichern.

10. Zusammenarbeit mit den Eltern

Eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns ein besonderes Anliegen. Wir sehen Eltern als Experten für ihre Kinder und schätzen ihren Wissens- und Erfahrungsschatz. Gemeinsam möchten wir die bestmöglichen Entwicklungsbedingungen für ihr Kind schaffen.

Wie gestalten wir die Zusammenarbeit?

- **Erstgespräch:** Bevor ein Kind uns besucht, laden wir die Eltern zu einem Erstgespräch ein. In diesem Gespräch lernen wir uns kennen, besprechen, was für die Eingewöhnung wichtig ist, welche besonderen Bedürfnisse ihr Kind hat und geben ihnen die Möglichkeit Fragen zu stellen.
- **Eingewöhnungsabschlussgespräch:** Nach der Eingewöhnungsphase führen wir ein Abschlussgespräch, um gemeinsam die ersten Erfahrungen auszuwerten und die weitere Zusammenarbeit zu besprechen.
- **Offene Kommunikation:** Wir legen Wert auf einen regelmäßigen und offenen Austausch.

- **Tür- und Angelgespräche:** Beim Bringen und Abholen nehmen wir uns nach Möglichkeit Zeit für einen kurzen Austausch.
- **Entwicklungsgespräche:** Wir führen jährlich Entwicklungsgespräche, in denen wir gemeinsam den Entwicklungsstand des Kindes besprechen und uns über die weitere Förderung austauschen. Hierbei helfen uns Lerngeschichten, welche wir als Grundlage für das Gespräch nutzen.
- **Elternabende:** Wir laden Eltern herzlich zu unseren Elternabenden ein. Hier informieren wir über aktuelle Themen aus der Kita, planen gemeinsame Aktionen und geben die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern.
- **Gemeinsame Feste und Feiern:** Wir feiern gemeinsam Feste wie Sommerfest, Lichterfest oder Weihnachtsfeier. Diese Anlässe stärken die Gemeinschaft und bieten Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.
- **Mitwirkung und Partizipation:** Wir freuen uns über Eltern-Engagement in unserer Kita. Sie können sich aktiv am Kita-Geschehen beteiligen, z.B. bei der Gestaltung von Festen, bei Ausflügen, als Elternvertreter:in oder im Kitaausschuss.
- **Elterncafé:** Wir laden zu Elterncafés ein. An diesen Tagen haben Eltern die Möglichkeit, die Eltern der anderen Kinder kennenzulernen und in den Austausch zu gehen.
- **Informationswand:** An unserer Informationswand finden Eltern aktuelle Informationen über den Kita-Alltag, Termine und Veranstaltungen.
- **Famly:** Wir nutzen eine App zur schnellen Kommunikation und zur Dokumentation unseres Alltags.

Wir sind überzeugt, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern die beste Voraussetzung für eine gelungene Kita-Zeit des Kindes ist.

11. Unser Team

Wir sind ein multiprofessionelles Team, das sich mit Freude für das Wohl der Kinder einsetzt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über vielfältige Qualifikationen und Erfahrungen, um die Kinder in ihrer Entwicklung optimal zu fördern.

Zu unserem Team gehören:

- **Staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher:** Sie bilden das Herzstück unseres Teams und verfügen über eine fundierte pädagogische Ausbildung. Sie begleiten die Kinder im Kita-Alltag, planen und gestalten die pädagogischen Angebote und sind Ansprechpartner für die Eltern.
- **Erzieherinnen und Erzieher in Ausbildung:** Wir bilden junge Menschen zu Erzieherinnen und Erziehern aus und geben ihnen die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Sie werden von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen angeleitet und unterstützt.

- **Erzieherhelferinnen und Erzieherhelfer:** Sie unterstützen die Erzieherinnen und Erzieher bei der Betreuung der Kinder und übernehmen wichtige Aufgaben im Kita-Alltag, wie z.B. die Vorbereitung des Frühstücks oder die Mittagsbetreuung.
- **Fachkräfte für Inklusion und Teilhabe:** Sie begleiten Kinder mit besonderen Bedürfnissen und fördern ihre Teilhabe am Kita-Leben. Sie arbeiten eng mit den Eltern und anderen Fachkräften zusammen, um die bestmögliche Förderung für jedes Kind sicherzustellen.
- **Hauswirtschaftskräfte:** Sie bereiten die Mahlzeiten zu.
- **Verwaltungskräfte:** Sie unterstützen die Kita-Leitung bei administrativen Aufgaben.

Wir legen großen Wert auf die persönliche und fachliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Regelmäßige Fortbildungen und Teamsitzungen sorgen dafür, dass wir immer auf dem neuesten Stand der pädagogischen Entwicklung sind und unsere Arbeit kontinuierlich verbessern.

12. Schließzeiten

Um unsere pädagogische Arbeit optimal planen und durchführen zu können und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit zur Erholung und Fortbildung zu geben, haben wir an einigen Tagen im Jahr geschlossen. Die aktuellen Schließzeiten finden sich auf unserer Website:

<https://kubibe.de/unsere-kitas/rueckenwind/#rueckenwind-auf-einen-blick>



Alternativ können die Schließzeiten auch auf unserer Informationswand in der Kita eingesehen oder bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfragt werden.

13. Schlusswort

Wir hoffen, dass wir mit unserer Konzeption einen Einblick in die Kita Rückenwind geben konnten und neugierig auf mehr gemacht haben.

Die Kita Rückenwind ist ein Ort, an dem Kinder Kind sein dürfen. Ein Ort, an dem sie lachen, toben, forschen, entdecken und wachsen können. Ein Ort, an dem sie Freunde finden **und** unvergessliche Abenteuer erleben.

Wir freuen uns darauf, jedes Kind persönlich kennenzulernen und gemeinsam mit seiner Familie die Kita-Zeit zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Das Kita Rückenwind Team

I. Anhang

Temporäre Anpassung der Gruppenstruktur

Um eine verlässliche Betreuung und eine stabile Beziehungsqualität zu gewährleisten, reagieren wir flexibel auf unsere aktuelle Belegungsquote und die personellen Ressourcen.

Derzeit gilt folgende Regelung: Aufgrund der aktuellen Auslastung wird die Nestgruppe als eigenständiger Bereich temporär nicht geführt. Stattdessen werden alle Kinder unter drei Jahren direkt in unseren U3-Bereich aufgenommen und dort eingewöhnt.

Pädagogische Sicherstellung während der Übergangsphase

Auch ohne die räumliche Trennung der Nestgruppe bleibt unser Anspruch an die bindungsorientierte Eingewöhnung bestehen:

- Bezugspersonensystem: Jedes neue Kind erhält zwei feste Bezugserzieherinnen bzw. Bezugserzieher, um Sicherheit und Orientierung zu bieten.
- Die Eingewöhnung findet in einer Peer-Group mit bis zu sechs Kindern statt
- Bedürfnisorientierung: Die pflegerischen und emotionalen Bedürfnisse der jüngsten Kinder werden durch einen angepassten Tagesablauf innerhalb der U3-Struktur individuell berücksichtigt.
- Schutzraum: Innerhalb des U3-Bereichs schaffen wir geschützte Zonen, die den besonderen Ruhebedürfnissen von Kleinstkindern gerecht werden.

Perspektive: Rückkehr zum Nestmodell

Die Nestgruppe bleibt ein fester Bestandteil unseres pädagogischen Leitbildes. Sobald die Auslastung der Kindertagesstätte und die Personalsituation eine dauerhaft zuverlässige Betreuung im Nestbereich ermöglichen, werden wir zu diesem Modell zurückkehren.

Ab diesem Zeitpunkt gilt wieder: Die Eingewöhnung der jüngsten Kinder (in der Regel bis ca. 2 Jahre) findet primär in der Nestgruppe statt, um ihnen den sanftesten Einstieg in den Kita-Alltag zu ermöglichen, bevor sie in den weiteren U3-Bereich wechseln.